

Protokoll

Runder Tisch St. Peter und Paul

25. Mai 2009 um 19.30 Uhr im Pfarrheim

Anwesend:

Petra Wöstemeier	Josef Rottmann, tlw.	Marianne Voß
Annette Beulting	Hubertus Heemann, tlw.	Herbert Mersch
Martina Lampe	Josef Feldmann	Abraham Manalil, Pfr.
Heinz Minnerup	Oswald Linsky	Werner Otte
Florian Jochmann	Christel Lagemann	Eva Linsky – Vorsitz
Christian Kluck	Magdalene Bäumer	Gottfried Engelbert
Bernhard Bäumer	Mechthild Schulte-Brochterbeck	Daniel Schulte-Laggenbeck
Franziska Fasselt	Margret Stroth	Sabine Wallmeier - Protokoll
Gerti Gröne	Raimund Stroth	

Zu Beginn der Versammlung begrüßte Eva Linsky alle Anwesenden. Auf Wunsch von Hubert Heemann wurde Punkt 4 der Tagesordnung vorgezogen.

TOP 4 – Festschrift zum Kirchenweihjubiläum

Hubert Heemann erläuterte, dass die Bedeutung einer Festschrift sich erst in 30, 40 oder 50 Jahren zeigen wird. Wichtig dabei ist, den Nachkommen zu zeigen, wie sich Kirche und Glaube in dieser Zeit (also: heute) dargestellt hat.

Zum Redaktionsteam gehören neben Hubert Heemann:

- Magdalene Bäumer, die die alten Akten kennt und als ehemalige Pfarrsekretärin über viele Dinge Bescheid weiß
- Josef Rottmann, der sich im wesentlichen mit dem Bereich „Kirche als Bau“ beschäftigt

Konzept:

Kein Buch sondern eine handliche Schrift

50 – max. 100 Seiten

Format 21 x 21 cm

Auflage ???

Werner Otte hatte sich im Vorfeld bereits nach dem Kostenaufwand für eine 50-seitige Festschrift im 4-Farben-Druck erkundigt. Die Kosten liegen bei ca. 5.000 €. Seine Bitte daher, den Umfang möglichst klein zu halten.

Christel Lagemann informierte, dass die Festschrift zum Kindergarten- und Schuljubiläum 50 Seiten umfasst und im Format DIN A4 sei, mit einer Auflage von 500 Exemplaren. Ein Druckereivergleich lohne sich in jedem Fall. Sie hat sich für die Druckerei „Glücksfall Medien Design“ entschieden. Ein Verkauf der Festschrift für 3,50 € sei möglich.

Anm: glücksfall | Medien | Design, Verena Mauch, Bad Iburg

Tel. 05403 – 7945 70 / email: info@gluecksfall-design.de / www.gluecksfall-design.de

ab Juli 2009: Alter Merschweg 1, 49477 Ibbenbüren, Tel. 05451-5071110

Inhalt:

- **Kirchengebäude, Stil**

hier sollen auch Fachleute gefragt werden

Josef Feldmann machte den Vorschlag, hier unbedingt auch Paetzke zu fragen.

Herr Paetzke kenne sich mit Kirchengebäuden aus, außerdem hat Fa. Paetzke seinerzeit die Außenrenovierung der Kirche gemacht und hierzu ein Gutachten über die Fassade erstellt.

- **Grußworte**

o Bischoff Genn

o Pfarrer Martin Weber

o Pfarrer Abraham Manalil

o Pastor Schwager von der ev. Kirchengemeinde, Brochterbeck

o Bürgermeister

=> Eva Linsky erklärte sich bereit, diese Personen anzusprechen.

Termin für die Abgabe der Grußworte: 15.08.2009!!!!

- **Darstellung kirchlicher Gruppen**

hierbei soll der Schwerpunkt die letzten 10 Jahre umfassen

und Visionen für die Zukunft

“in der Kürze liegt die Würze“

Achtung: bitte nicht schreiben, was es schon immer gab und gibt,

insbesondere nicht, was schon im 850-Jahr-Buch steht!

Termin für die Abgabe der Darstellung aller kirchl. Gruppen: 15.08.2009 !!!!

Das Redaktionsteam ist gern bereit, bei Formulierungen zu helfen, falls dies gewünscht wird. Evt. redaktionelle Änderungen werden mit der jeweiligen Gruppe abgesprochen.

Ausdrücklich wurde darum gebeten, den Abgabetermin 15.08.2009 einzuhalten.

- **Ahnengalerie der Pastöre / Kapläne**

- **Geschichtliche Übersicht von Beginn der Kirchengemeinde**

stichpunktartig

- **Einzelthemen**

o Wallfahrten

o Prozessionen (Karfreitag / Fronleichnam / Hagel / ...)

o Ökumene

o Josefshaus

o Marienkapelle in Holthausen

o Bücherei

o Postkarten 1. Weltkrieg

o strukturelle Veränderungen

Diese Einzelthemen sollen max. 1 – 2 Seiten umfassen.

Abgabetermin hierfür ist der 01.10.2009.

- **Bilder**

hier sollen vor allem auf die Fotoarchive von Josef Feldmann und Marianne Voß zurückgegriffen werden. Für Fotos zuständig ist Hubert Rottmann.

Der Sinn der Bilder ist, auf den Text neugierig zu machen!

TOP 1 – Bericht aus dem PGR und andere Gemeindeteile

Der PGR hat in seiner letzten Sitzung über die Sonder-Gottesdienst gemäß unserer Empfehlung entschieden.

TOP 2 – Pfarrfest 2009

Do, 25.06.2009 – 14.30 Uhr – 17.00 Uhr: Seniorennachmittag

Beginn mit einer Messe,
anschl. Kaffeetrinken und Vorführungen der kfd-Theatergruppe
Verantwortlich: kfd

Fr, 26.06.2009 – 18.00 Uhr: Familienprogramm

Stockbrotbacken, ...
Bierstand soll dann aufgemacht werden
Verantwortlich: Kolping

Sa, 27.06.2009 – frei

So, 28.06.2009 – Pfarrfest-Tagesprogramm

9.00 Uhr: Aufbau von Tischen und Bänken, Stände richten, ggfs. Bühne stellen
=> Raimund Stroth, Herbert Mersch, Gottfried Engelbert, Heinz Minnerup, Werner Otte,
VEREINE

10.30 Uhr: Hochamt mit allen Chören
anschl. Auftritt der Square-Dance-Gruppe mit Marielle Knüppel-Neumann und Ike Neumann
(gegen Fahrtkostenerstattung)

ab 12.00 Uhr: Mittagessen

- Würstchenbude => Kolping
- Indisches Essen => Pfr. Abraham / Ehel. Linsky
- Pommes / Schnitzelbrötchen => Landjugend
- Eisbude => Landjugend

=> Martina Lampe erklärte sich bereit, sich um die Utensilien für die Pommesbude zu kümmern und „Starthilfe“ zu geben.

=> Verlängerungskabel für Kraftstrom muss ggfs. besorgt werden

=> Kirchenchor: ausreichend Bänke und Tische bestellen / aufstellen

ab 14.00 Uhr: Café => kfd

ab 14.30 Uhr: Spieleparcours => Jugendgruppen

15.00 Uhr: Modenschau => Kindergarten

17.00 Uhr: „150“ aus Menschen fotografieren für Kalender => Sabine Wallmeier hat
Feuerwehrleiter angefragt

anschl. Abschlussverlosung

Fair-Handels-Stand geht in diesem Jahr „ans“ Kreuz und hat auch ein Spiel vorbereitet
=> [AK Eine Welt](#)

Für die Verlosung werden noch dringend Sachspenden benötigt.
In der Anlage befindet sich eine Liste, wer wo nachfragen soll.
Die Preise bitte **bis Di, 23.06.2009** im Pfarrheim – Paramentenraum abgeben.
=> [Marianne Voß / alle](#)

Aufbau der Verlosung: Mi, 24.06.2009 ab 9.00 Uhr
=> [Gerti Gröne / Franziska Fasselt](#)

Preisausgabe => [Mareike Voß](#)
Hier wird noch dringend Hilfe benötigt!!!!

Magdalene Bäumer (Caritas) gab zur Diskussion, evtl. Essensgutscheine für Familien mit 3 Kindern und mehr zu verteilen. Hier kam es zu keinem abschließenden Ergebnis. Nur der Hinweis, dass dies grundsätzlich eine gute Idee sei – aber mit Bedacht ausgeführt werden muss.
Die Caritas wird daher selbst entscheiden.
Wird es Gutscheine geben, sind alle gebeten, diese anzunehmen und mit der Caritas abzurechnen.

TOP 3 – Kirchenrenovierung

Herbert Mersch berichtete über den aktuellen Stand der Kirchenrenovierung:

Da unsere Kirche seit 1986 in der Denkmalliste eingetragen ist, ist für die Kirchenrenovierung ein Architekt zwingend erforderlich. Die Kosten hierfür trägt das Bistum. Architekt Feldmann ist bereits angesprochen worden.

Es wurden Risse in der Kirche festgestellt => Gebäudeinstandhaltung => zahlt Bistum
Steckdosen / Bänke => Inventar => zahlt Bistum
Boden / Fliesen => Gebäudeinstandhaltung => zahlt Bistum
Anstrich => muss Gemeinde aus eigenen Mitteln zahlen
Liedanzeige / Beschallung kann im Rahmen einer größeren Instandhaltungsmaßnahme vom Bistum bezuschusst werden. Der Auftrag wird wohl an Fa. Seitz, Hannover vergeben werden.

Mitte August soll die Kirche ausgeräumt werden.
Am 1. Dezember sollen alle Renovierungsmaßnahmen abgeschlossen sein.
(So der Plan! Ob es sich so realisieren lässt, bleibt abzuwarten)

1. Eigenleistung: Ausräumen der Kirche.
Hier ist die Landjugend bereit, zu helfen – mit Treckern und Manneskraft
2. Wo können Bänke eingelagert werden?
evtl. ist Platz in der neuen Halle von Bernd Gersmeier / evtl. bei Gottfried Engelbert
Bernhard Bäumer kann einen Platz von 13 x 4 m zur Verfügung stellen
=> [Gottfried Engelbert und Josef Feldmann kümmern sich](#)

3. Wo feiern wir Gottesdienste in der Zeit?

Es gab direkt Einwürfe „lass uns doch im Pfarrheim die Gottesdienste feiern“. Die Erfahrungen von der letzten Kirchenrenovierung vor 24 Jahren haben einen sehr positiven Eindruck hinterlassen. Damals haben die Gottesdienste auch im Pfarrheim stattgefunden.

Eva Linsky teilte mit, dass bei Umfragen ca. 80 % der Befragten sich für Gottesdienste im Pfarrheim ausgesprochen haben.

Gegen Gottesdienste in der ev. Kirche spricht, dass dort jedes Mal Messdienergewänder und Hostien mitgenommen werden müssten. Wechselnde Gottesdiensträume haben den Nachteil, dass man schnell durcheinander kommt. Außerdem muss immer alles überall hin transportiert werden, wie Messdienergewänder, Hostien (ungeweihet / geweiht), Gebetbücher, liturgische Utensilien, ...
Der Aufwand hierfür ist zu groß.

Sitzungen. können in dieser Zeit im Pfarrhaus stattfinden, wo es einen kleinen Sitzungsraum gibt.

Für andere Veranstaltungen kann das ev. Gemeindehaus und im Familienzentrum angefragt werden. Hier ist jeder Verein gebeten, sich selbst zu kümmern, wenn es soweit ist.

Es entstand eine große Zustimmung unter den Anwesenden.

Eva Linsky hat gefragt, ob hierüber abgestimmt werden muss.

Da niemand etwas Gegenteiliges sagte, wurde auf eine Abstimmung verzichtet.

TOP 5 – Wahlen zum KV und PGR am 07./08.11.2009

Kirchenvorstand

Ein Teil des KV muss neu gewählt werden.

Durch Losentscheid wurde festgestellt, dass Heinz Minnerup weiterhin KV-Mitglied bleibt.

Martina Lampe und Herbert Mersch scheiden nach dem Losentscheid aus, stellen sich aber erneut zur Wahl.

Pfarrgemeinderat

Wahlausschuss-Mitglieder werden aus dem PGR gewählt.

Runde Tische sollen Kandidaten für den PGR benennen.

Vereine sind gebeten, Kandidaten vorzuschlagen.

Vorschläge für Kandidaten sollen bis zum Beginn der Sommerferien vorliegen.

Für Brochterbeck werden 6 Kandidaten benötigt, von denen 4 gewählt werden:

Die Wahl finden seelsorgebezirksmäßig statt.

Wahllokale sollen auch im Hotel Teutoburger Wald (Kerssen) und in der Gaststätte Wulf, Püßelbüren eingerichtet werden, da dort jeweils am 07.11.2009 die Generalversammlungen der kfd stattfinden.

Vorschläge für Brochterbeck:

- Anton Gersmeier (?) !!! (Anm.: nach Rückfrage Zustimmung zur Wiederwahl gegeben)
- Raimund Stroth (stellt sich „zur Not“ zur Wiederwahl)
- Annette Beulting (stellt sich zur Wiederwahl)
- Christian Kluck, Landjugend (stellt sich zur Wahl)
- kfd (ist gebeten, aus eigenen Reihen eine Kandidatin zu benennen, Info an A. Beulting)
- Kolping (ist gebeten, aus eigenen Reihen einen Kandidaten zu benennen, Info an A. Beult.)

Die nächste PGR-Sitzung ist am 17.06.2009 in St. Ludwig. Themenschwerpunkt „Jugendarbeit“.

TOP 6 – Verschiedenes

- Christel Lagemann hat alle herzlich zum Jubiläum von Kindergarten und Grundschule eingeladen.
Am Sa. 06.06.2009 ist um 11.00 Uhr offizieller Empfang.
Um 14.00 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst in unserer Kirche statt, gehalten von Pfarrer Abraham und Pastor Ost.
- Margret Stroth teilte mit, dass im Laufe der Zeit immer mehr Kuchenplatten verloren gehen. Wer noch alte Kuchenplatten entbehren kann, soll diese bitte der Pfarrheimküche spenden.

Franziska Fasselt teilte bei der Gelegenheit mit, dass – auch namentlich gekennzeichnete – Tortenplatten nicht immer wieder zum Eigentümer zurückkehren. Das ist sehr ärgerlich.
- Zur Firmung wird Domkapitular Hegge kommen.
- Herbert Mersch hat Kopien von einem Plakat zum Kichenjubiläum in Dreierwalde verteilt. Er fragt an, wo man so ein Plakat bekommen kann und wie die Kosten wären.
- Die Spardosen, die im September verteilt werden, sollen nicht mehr zum Ende des Jahres 2009 eingesammelt werden. Hier kollidiert man sonst mit anderen Sammlungen, z. B. der Caritas. Bis zum Pfarrfest 2010 ist allerdings auch ein langer Zeitraum. Stattdessen wurde vorgeschlagen, die Spardosen an/um Ostern 2010 einzusammeln.
- In der nächsten Sitzung muss über die Messdienerarbeit gesprochen werden, da Sebastian Lampe aus zeitlichen Gründen, diese Aufgabe nicht mehr übernehmen kann. Hier muss ein Nachfolger gefunden werden.
- Marianne Voß teilte mit, dass zum Weltladentag kaum noch Kaffeekannen und Kaffeegeschirr im Pfarrheim waren. Offensichtlich hatte sich jemand fast alle Kaffeekannen und –tassen ausgeliehen. Allerdings benötigte der AK Eine Welt auch Kaffeekannen und –tassen für eine Verkostungsaktion. Hier die Bitte, wenn sich jemand Geschirr oder ähnliches aus dem Pfarrheim ausleiht, bitte Namen und Tel.Nrn. hinterlegen, damit dort kurzfristig angerufen werden kann für eine evtl. Absprache.
- Am 30. August 2009 findet die Telgter Wallfahrt statt.
Gottesdienst in Telgte ist um 16.00 Uhr.
- Am 31. August 2009 ist die Versammlung der „Haussammler“.

TOP 7 – Neuer Termin: Mo, 14.09.2009, 19.30 Uhr, vorauss. im Pfarrhaus